

## Limburg IV hilft Limburg III

**Limburg.** Zum Abschluss der Meisterschaftsrunde in der Schach-Berzirksliga und -Kreisliga gab es eigentlich nur noch „Freundschaftsspiele“. Bezirksliga-Meister Niederbrechen II bestätigte seine Klasse mit einem 5:3 in Bad Marienberg und kann mit dem Riesenvorsprung von sieben Mannschafts- und 61,5 Brettpunkten ungeschlagen jetzt so richtig feiern. Niederbrechen III unterlag Vizemeister Lindenholzhausen II mit 3,5:4,5.

In der Kreisliga ging Limburg IV gegen Limburg III mit 0,5:3,5 unter und verhalf den Vereinskameraden zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Bezirksklasse. Verfolger Diez II kam über ein Unentschieden gegen Langendernbach IV nicht hinaus.

**Bezirksliga:** Bad Marienberg - Niederbrechen II (3:5): Held - Henrich remis, Barsch - Kremer 1:0, Rubertus - Rudolph und Gertz - Beinrucker beide 0:1, Degenhart - Henrich 1:0, Pantic - Götz 0:1, Kalmann - Schöber remis, Rübsamen - Hübner 0:1. Niederbrechen III - Lindenholzhausen II (3,5:4,5): Schupp - A. Müller 1:0, Gräwe - Breuer remis, Siegmund - Schütz 0:1, Kurfürst - Kitreiter 1:0, Schneider - Nink 0:1, Michel - Pfeiffer und Flach - P. Schumacher beide remis, Keiper - Schell 0:1. Diez I - Limburg II (4,5:3,5): Ries - Horstmann und T. Kautz - Kiefert beide 0:1, R. Höhler - Bill und Vogt - Tischer beide 1:0, B. Höhler - Meiser remis, Zimmermann - Schmidt 1:0, F. Kautz - Schümann 0:1, Kitzler - Stein 1:0. Weiburg I - Langendernbach I (3:5): Seibel - Schmidt 0:1, Eckert - Rath 1:0, Horne - Wengenroth, Weil - Krause und Mehl - Muhr und Gonsior - Fischer alle 0:1, Reeh - Stein und Hofmeister - Hering beide 1:0. **Abstufungstabellen:** Aufstiegsrunde: 1. Niederbrechen II 20 (61,5), 2. Lindenholzhausen II 13 (42,5), 3. Bad Marienberg 11 (46), 4. Niederbrechen III 8 (29). Abstiegsrunde: 1. Limburg II 11 (42), 2. Langendernbach I 9 (40,5), 3. Diez I 8 (41), 4. Weiburg I 0 (17,5). **Kreisliga:** Limburg IV - Limburg III (0,5:3,5): L. Prepens - G. Zelba 0:1, Wiellchowski - Janina Schröder remis, Tahir - Michelle Heinz 0:1, N. Prepens - Feldmann 0:1. Diez II - Langendernbach IV (2:2): Meyer - L. Wild 0:1, Losse - D. Wild 1:0, Illes - Fuchs 1:0. **Abstufungstabellen:** 1. Limburg III 16 (26), 2. Diez II 14 (24), 3. Limburg IV 8 (17,5), 4. Langendernbach IV 7 (17,5), 5. Niederbrechen VI 7 (15,5), 6. Niederbrechen VII 4 (10,5), 7. Lindenholzhausen V 0 (0), 8. **hge**

## TISCHTENNIS

### ERGEBNISSE

#### MÄNNER:

**Regionalliga Südwest:** 1. FC Saarbrücken II - TTF Besseringen 9:1, Preußen Frankfurt - TTC Maischeid 9:0, PSV Zeulendorf - TV Leiselheim 9:4, TTC Elz - TTC Herbornseelbach 2:9.

**Oberliga Südwest:** SG Anspach - TTC Elz II 9:3, TG Oberthausen - TG Nieder-Roden 9:4, TTC Elz II - DJK BW Münster 2:3, SV Darmstadt 98 - Spvgg. Hochheim 9:9, TTC Lampertheim - TTC BG Bad Hornburg 9:3, TTC Staffell - SG Anspach 4:9, SG Anspach - SV Darmstadt 98 9:3.

**Hessenliga Süd-West:** TG Oberthausen II - Preußen Frankfurt II 3:9, TTC Langen - TTC Mülheim 9:0, TV Erbenheim - TTC Dorchheim/Hangenmellingen 9:6, TUS Nordenstadt - TUS Krieffel 1:2:9.

**Verbandsliga West:** SV RW Biebrich II - TTC Staffell II 9:5.

**Bezirksliga Nord:** Dehrn - Schwickerhausen 3:9.

**Bezirksklasse 1:** Blessenbach - Hadamar 6:9.

**Bezirksklasse 2:** Weilmünster - Elkerhausen 9:5, Linter - Niederzeulheim 7:9, Kubach - Weilmünster 9:4.

**Kreisliga 1:** Edelsberg - Eschhofen 9:2, Laimbach - Löhnberg II 7:9; **Gruppe 2:** Linter II - TV Offheim II 4:9, Staffell VI - Villmar III 8:8.

**1. Kreisklasse 1:** Reichenborn - Aulenhausen 4:9; 1./2. Linter III - Ahausen 2:9, Gaudernbach - Falkenbach 8:8, Niederseifers II - Dauborn 9:4; 1./3. Münster - Hadamar III 8:8.

**2. Kreisklasse 1:** Staffell VII - TV Offheim III 9:4; 2./2. Edelsberg II - Oberbrechen IV 9:2, Haintchen II - Edelsberg II 4:9, Wirbelau II - Langenbach 6:9; 2./3. Weinbach III - Staffell VIII 2:9, Dehrn IV - Blessenbach III 9:4.

**3. Kreisklasse 1:** Niederzeulheim V - Hadamar IV verlegt, Nauheim - Lindenholzhausen IV 1:8; 3./3. Münster II - Blessenbach IV 6:8.

**FRAUEN:** **Regionalliga Südwest:** TTC Schwarz - TSV Langstadt 8:2, Hassia Bingen II - NSC Wattenborn-Steinberg II 8:0, TTV Saar-louis-Fraulautern II - TTF Fröhnhausen 3:8, TTC Staffell - TTF Frankenthal 8:3, TTC Mülheim-Urmitz - Hassia Bingen II 0:8.

**Hessenliga Süd-West:** TUS Hornau - SV Crumstadt 8:1.

**Bezirksoberliga Nord:** Oberzeulheim - Quembach 8:4, Niederbiel - Fröhnhausen III 5:8. **ub**

# Dauborn/Neuesbach büßt Punkte ein

Fußball-Kreisoberliga: SC Offheim meldet sich mit einem 5:1 über TuS Lindenholzhausen zurück

**Der SC Offheim kann es doch. Nach der Niederlage bei der SG Kubach/Edelsberg rehabilitierte sich die Mannschaft mit einem 5:1 gegen die TuS Lindenholzhausen.**

**Limburg-Weiburg.** Die Offheimer profitierten außerdem vom 1:1 der FSG Dauborn/Neuesbach bei der SG Kirberg/Ohren. Dagegen war die SG Hintermeilingen/Ellar gegen den FC Dorndorf klar mit 3:0 erfolgreich. Die SG Weinbachtal gewann das Oberlahnderby gegen die SG Kubach/Edelsberg mit 1:0, und der TuS Laubeschbach schlug Schluslicht VFR Niedertiefenbach 2:1. Löhnberg besiegte den FCA Niederbrechen auf dessen Platz mit 1:0, Eschhofen unterlag beim RSV Würges 2 mit 2:3, und die Elzer schickten die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 mit 3:0 nach Hause. **bb**

**SC Offheim - TuS Lindenholzhausen 5:1 (1:0).** Die Heim-Elf hatte etwas gut zu machen, hatte jedoch gegen defensiv stehende Gäste, Probleme ins Spiel zu kommen. Zwei Mal verzog Schneider vorm Gästetor genauso wie Jung. In der 18. Minute ein Gästekonter: Becker traf übers Offheimer Tor. In der 31. Minute das verdiente 1:0 der Offheimer, nach Flanke von Frieling. Es war ein strammer Schuss von Schlitt ins untere Eck. Die zweite Hälfte war für die Zuschauer interessanter. Offheim drehte auf und ließ den Gästen keine Chance. Im Stenogramm: 2:0, 54. Minute Jung, nach Vorarbeit von Schmitt. 56. Minute, 3:0 durch Schlitt, nach Flanke von Frieling. 64. Minute, 4:0 durch Simon mit einer tollen Einzelleistung. 67. Minute, 4:1, Eigentor von Kutscheid. Den Endstand zum 5:1 erzielte in der 74. Minute wiederum Schlitt nach schöner Flanke von Frieling. Weitere Chancen blieben ungenutzt.

**Offheim:** Korkmaz, Hoffmann, Schneider, Jung (65. Kröner), Kutscheid, Tektas, Midt, Bräunche (79. Kloft), Schlitt, Frieling, Simon - **Lindenholzhausen:** Schmitt, Balmert, C. Roos, Knoche, Denk, Rudolph, D. Roos, Friedrich, Dietz, Becker, Ebel - **SR:** Altin (Türk. Hattersheim) - **Tore:** 1:0 Schlitt (31), 2:0 Jung (54), 3:0 Schlitt (56), 4:0 Simon (64), 4:2 Kutscheid (67. Eigentor), 5:1 Schlitt (74) - **Zuschauer:** 80.

**SV Elz - Hausen Fussingen Lahr II 3:0 (1:0).** Die Partie begann recht ausgeglichen wobei die Gäste zunächst ein Quäntchen mehr Spielanteile besaßen. Die Elzer machten dennoch kurz vor der Halbzeit den 1:0-Führungstreffer durch Giedrowicz. In der zweiten Halbzeit wurde der Gastgeber zunehmend spielbestimmender und infolge dessen konnten Peters und Balmert die Führung schließlich auf 3:0 erhöhen.

**Der SV Elz hat dem Spielbericht keine Namensliste der beiden Mannschaften beigelegt. Dem Berichterstatter waren lediglich der Schiedsrichter und die Torschützen bekannt.**

**SR:** Kalb (Idstein) - **Tore:** 1:0 Giedrowicz (41), 2:0 Peters (80), 3:0 Balmert (85). - **Zuschauer:** 55.

**SG Kirberg/Ohren - FSG Dauborn/Neuesbach 1:1 (0:0).** Die FSG Dauborn/Neuesbach zeigte zunächst die reifere Spielanlage. Kirberg/Ohren hielt mit großem Engagement dagegen. So fand das Spielgeschehen zunächst überwiegend im Mittelfeld statt. Dominic Fischer musste in der 30. Minute verletzungsbedingt ausgewechselt werden und wurde von Tobias Brühl im Mittelfeld ersetzt. Gegen Ende der ersten Halbzeit drückten die Gäste auf den Führungstreffer, doch eine klare Tormöglichkeit hatten beide Mannschaften nicht zu verzeichnen. Nach dem Seitenwechsel kam Kirberg/Ohren besser ins Spiel und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Die Gastgeber



Eschhofens Abwehrspieler Subasi spielte mit seinem Team beim RSV Würges 2 und unterlag 2:3. Der Elzer Theis bejubelte einen 3:0-Erfolg gegen die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2. Foto: Bude

konnten nach einem Eckstoss mit 1:0 in Führung gehen, Florian Stellwag verwandelte einen Abpraller nach Kopfball von Sören Hergenbahn. Nur fünf Minuten später erzielte die FSG Dauborn/Neuesbach nach einer gelungenen Kombination durch Löffler den Ausgleich. In der Schlussphase entschärfte Torhüter Andy Rumpf einen Freistoßkracher von Matthias Coester.

**Kirberg/Ohren:** Rumpf, Schulz, Butzbach, Reusch, Weber, Bräunche, Spandl (74. Deussen) Stögbauer, Hergenbahn, (82. Frenkler) Stellwag, Böhler (46. Reichardt) - **Dauborn/Neuesbach:** Klein, Jansen, Heil, Pfeiffer, Coester, G (48. Coester, M), Fischer, (34. Brühl), Müller, Grossmann, Löffler, Metz, Da Silva (80. Wettlaufer) - **SR:** Bagdati (Wiesbaden) - **Tore:** 1:0 Sellwag (65.), 1:1 Löffler (72.).

**Laubeschbach - Niedertiefenbach 2:1 (1:1).** In einem reinen Kampfspiel mit wenig spielerischen Höhepunkten gewann Laubeschbach verdient, weil es besser kombinierte, während Niedertiefenbach von Anfang an versuchte, seine gefährlichen Spitzen Andreas Schoth und Helmut Sarges mit langen Bällen zu suchen. Dabei ließen sie das spielerische Element etwas vermissen. Der starke Wind machte es beidseitig den Mannschaften schwer, ein gutes Kombinationsspiel auszuwickeln. So war es kein Wunder, dass alle drei Tore aus Standardsituationen fielen. Die Laubeschbacher Führung fiel nach einem langen Einwurf von Jonas Kremer, den Vladimir Traud verlängerte und die Jonas Bender aus kurzer Entfernung einschoss. Der Ausgleich entsprang einer Freistoßflanke von Oliver

Keul, die Andreas Schoth in vorbildlicher Kopfballtechnik nutzte. Der Laubeschbacher Siegtreffer resultierte aus einem an Vladimir Traud verschuldeten Foulelfmeter, den Gökhan Öter sicher verwandelte.

**Laubeschbach:** Müller, Zuth, Rempel (68. Pauly), Jonas Bender, Öter, Tempfli, Nickel (46. Weisleder), Bender, David, Kremer, Schäfer, Traud (87. Lehwalder) - **Niedertiefenbach:** Bernbach, Jeuck (52. Steiner), Müller, Keul (74. Schwarz), Noll (82. Schaus), Gräf, Lanois, Mateos, Schoth, Heymann, Sarges - **SR:** Weber (Mandeln) - **Tore:** 1:0 Jonas Bender (23.), 1:1 Andreas Schoth (38.), 2:1 Gökhan Öter (72. Foulelfmeter) - **Zuschauer:** 110

**RSV Würges 2 - VfL Eschhofen 3:2 (2:2).** In einem schnellen und guten Spiel behielt Würges verdient aber glücklich die Oberhand. Bedingt durch Personalmangel griff Spielertrainer Ingo Wassum auf die Ersatzbank vom Hessenligakader zurück. Eschhofen mit Spielertrainer Wissenbach bot eine ansprechende Leistung. Michel Groß konnte sich in der 10. Minute durchsetzen und war, nachdem er im ersten Versuch den Pfosten anvisiert hatte, im Nachschuss zum 1:0 erfolgreich. Jung konnte aber bereits zwei Minuten später per Flachschieß aus zwölf Metern ausgleichen. Born brachte den Gast sogar in der 17. Minute mit platzierendem Schuss in die rechte Ecke treffend in Führung. Die Torflut ging bereits in der 22. Minute weiter. Born köpft aus vier Metern, Klatt konnte reaktionsschnell noch abwehren. Ob vor oder hinter der Linie entschied der selbstsicher auf-

tretende Schiri pro Würges, trotz heftiger Reklamationen der Eschhöfer. Ein weiteres Mal hatten die Gäste Pech in der 72. Minute. Ein Kopfball-Eigentor nach einer Flanke von rechts bedeutete die Spielentscheidung zugunsten des RSV Würges.

**RSV Würges 2:** Weinrauch, Stany, Lerch, Klasner, Koch, Michel (46. Großmann), Gross, Urbatschek, Abbas (82. Diehl), Brands, Bork (72. Wiener) - **Eschhofen:** Klatt, Wagner, Glaubens, Jung, Stiller, Wisenbacher, Horst (46. Biebel), T. Leukel (61. Reich), A. Born, Zell, Schölger (79. M. Leukel) - **SR:** Köksal (SG Höchst) - **Tore:** 1:0 Groß (10.), 1:1 Jung (12.), 1:2 Born (17.), 2:2 Abbas (22.), 3:2 Eigentor (72.) - **Zuschauer:** 50.

**SG Hintermeilingen/Ellar - FC Dorndorf 3:0 (0:0).** Ein hochverdienter Sieg der Heim-Elf, die in kämpferischer Hinsicht den Gegner frühzeitig schlug und einen verdienten Sieg vollbrachte. Der FC Dorndorf konnte das gewohnte Kombinationsspiel nicht umsetzen und fand während der gesamten Begegnung nicht zu seinem, in der Vergangenheit, überzeugendem Spiel.

**Hintermeilingen/Ellar:** Seidel, F. Sehr, Bady, Schardt, Stähler, Weimar, Ryunk, Meurer, Borbonus, B. Sehr (80. Zey), Heep (72. Müller) - **Dorndorf:** Röser (46. Wörsdörfer), Blaum, Stahl, Eberlein (74. Lahstein), Köpper, Juranovic (77. Krahl), Stoppel, Demare, Scherer, Pistor, Ferger - **SR:** Scharf (FC Borg-Solms) - **Tore:** 1:0 Borbonus (76.), 2:0 B. Sehr (79.), 3:0 Borbonus (90.) - **Zuschauer:** 130.

**SG Weinbachtal - SG Kubach/Edelsberg 1:0 (0:0).** Die Zuschauer sahen in der ersten Halbzeit ein kampfbetontes aber faires Derby, in dem die SGW leichte spielerische

Vorteile hatte. Die SGW hatte die zahlreicheren Chancen durch Grimm, Seipel, Ketter u. Burger, allerdings setzte Hardt in der 41. Minute durch einen gefährlichen Weitschuss ein Ausrufezeichen, prompt darauf hatte Kiefer in der 43. Minute die größte Chance, scheiterte aber an dem glänzend reagierenden TH Kai Tillmann und somit blieb es beim 0:0 zur Halbzeit. Zu Beginn der zweiten Halbzeit verflachte die Partie etwas. Ab der 61. Minute, als Burger TH. Höhnel aus 22 Metern prüfte, wurde die SGW zunehmend stärker, bedingt durch die verletzungsbedingte Auswechslung v. Kiefer, verstärkte die SGW nun die Offensivbemühungen. Erst scheiterte Burger durch einen tollen Freistoß aus 20 Metern an TH. Höhnel (78. Minute), der den Ball mit den Fingerspitzen noch aus dem Winkel holte. Besser machte es M. Hardt in der 83. Minute mit einem fulminanten und für den TH unhaltbaren Freistoß aus 25 Metern. In den letzten Minuten versuchten die Gäste noch mal alles, doch die Bemühungen scheiterten an der vielbeinigten Abwehr der SGW. Auf Grund der zweiten Halbzeit ging der Sieg in Ordnung, hervorzuheben sind beide Torhüter, die beide einen sehr sicheren Eindruck machten. Neuzugang TH Kai Tillmann feierte somit ein gelungenes Einstand. Auch Schiedsrichter Languth behielt die Übersicht in dem kampfbetonten Derby.

**Weinbachtal:** Kai Tillmann, Dominik Neu, Kevin Schmidt, Maik Feikus (71. Kornel Trojak), Dennis Mach, Marco Ketter, Da-

vid Zeibig, Matthias Hardt, Andre Burger, David Seibel, Nico Grimm (78. M. Wagner) - **Kubach/Edelsberg:** Höhnel, Caspari, Hultsch, Keller, Eigenbrodt, Hardt Ch., Hardt Th., Müller, Lottermann, Kiefer (63. Gerson Kiefer), Hunnenmörder - **SR:** Dirk Languth (Assenheim) - **Tore:** 1:0 M. Hardt (83.) - **Zuschauer:** 150.

**FCA Niederbrechen - TuS Löhnberg 0:1 (0:0).** Gegen den TuS Löhnberg, der in der Tabelle hinter dem FCA zu finden ist, konnten die Gastgeber keinen Punkt holen. Das Spiel war geprägt von einem andauernden Hin und Her ohne klare Tormöglichkeiten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten dann die Gäste das Glück auf ihrer Seite. Stephan Huber, der Abwehrspieler des FCA, wollte den Ball zu Torwart Wagner köpfen. Der Ball beschrieb leider eine so unglückliche Kurve, dass Wagner ihn nicht mehr erreichen konnte und er im Netz landete: 0:1. Darauf kam auf beiden Seiten etwas mehr Esprit ins Spiel und es kam die eine oder andere Torraumzene zustande, für den FCA besonders infolge zahlreicher Eckbälle. Letztlich konnte aber keine der beiden Mannschaften wirklich herausragende Torchancen erspielen. Das Spiel endete mit einer unglücklichen Niederlage für die Alemannen.

**FCA Niederbrechen:** Wagner, Huber, Schupp, Kentzia, Kremer, Ludwig, Marius Schneider (65. Reymann), Simon Schneider, Schwarz, Hafeneiger, Bretz (60. Damm) - **TuS Löhnberg:** Menger, Fiedler, Ibrahim Kyjak, Zimmermann, Schmidt, Berger (88. Kunze), Kardaschenko, Capan Kyjak, Reitz, Selcuk, Yildirim - **SR:** Schnopp (1. FC Oberstedten) - **Tore:** 0:1, Stephan Huber (55., Eigentor) - **Zuschauer:** 90.

Gewinnen Sie einen Fußball mit den Unterschriften der Spieler von Eintracht Frankfurt



Die Nassauische **Neue Presse** und **CITYSPORT**

betreiben eine Fan-Kooperation: City-Sport, in der WERKStadt Limburg, ist offizielle Kartenvorverkaufsstelle für die Heimspiele von Eintracht Frankfurt. Wenn Sie diesen Coupon ausschneiden und ihn bei CITYSPORT oder in der Geschäftsstelle der NNP abgeben, nehmen Sie einmalig an der monatlichen Verlosung eines Fußballs mit den Originalunterschriften der Spieler von Eintracht Frankfurt teil. Der Gewinner wird nach dem letzten Heimspiel des Monats ausgelost und schriftlich benachrichtigt sowie in der NNP veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Coupon**

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

**Nassauische**  
Neue Presse

